



KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker
– Schmerzhafta Mutter –

Juni / Juli 2012



100 Jahre selbstständige Kirchengemeinde



Thema, Veranstaltung	Seite		
Auf ein Wort	3	Bilder Jubiläum	18+19
Fronleichnamprozession	4	Gottesdienstzeiten Juli	20
Ickeraner Straßenmeisterschaft	5	Aus der Kirchengemeinde	21
Jubiläum	6	Damals	22+23
Pfarreiengemeinschaft	7	Besinnungswochenende	24
Icker Kantorei	8	Buchvorstellung	25
Rhythmics	9	Jugend	26+27
kfd	10	Kinderseite	28
kfd / EWAK	11	Aus der Pfarrgemeinde Belm	29
Kolping	12	Mitteilungen	30
Senioren	13	Regelmäßig	31
Ich frag ja bloß	14+15	Auf einen Blick	32-33
Gottesdienstzeiten Juni	16	Außerdem	34
Aus der Kirchengemeinde	17	Sponsoring	35+36

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker
Redaktion: Gerhard Bolte, (V.i.S.d.P.), Sr. Anne Voß,
Monika Moormann, Eva Ströer,
Heinz Placke, Dirk Schötz, Thomas Balgenort
Sponsoring: Albert Jansing, Christoph Ströer
Druck: Vogelsang Satz & Druck 49134 Wallenhorst
Auflage: 950 Stück
Titelfoto: 100 Jahre selbstständige Kirchengemeinde
Nächste Ausgabe: August / September 2012, Redaktionsschluss 1. Juli

Adressen:

Kath. Kirchengemeinde Icker Tel.: 0 54 06 – 88 00 26
- Schmerzhafte Mutter - Fax: 0 54 06 – 88 00 28
Icker Kirchweg 1 E-Mail: pfarramt@kath-kirche-icker.de
49191 Belm-Icker Internet: www.kath-kirche-icker.de

Pfarrbüro – Öffnungszeiten: Dienstag: 16:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 11:30 Uhr
Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer: Tel.: 0 54 06 - 88 10 37
Joachim Kieslich E-Mail: pfarrer@kath-kirche-icker.de

Gemeindereferentin: Tel.: 0 54 06 - 88 00 25
Sr. Anne Voß E-Mail: gemeindereferentin@kath-kirche-icker.de

Diakon: Tel.: 0 54 06 - 80 63 40
Andreas Hartelt E-Mail: diakon@kath-kirche-belm.de

Bankverbindung: Sparkasse Osnabrück, BLZ: 26550105 - Konto: 9800400



Liebe Gemeindeglieder!

„Ich träume von einer Kirche...“. Sicherlich haben Sie die vielen verschiedenen bunten Träume noch

in Erinnerung, die wir beim 100-jährigen Gemeindejubiläum auf einer großen Wand notiert haben. So unterschiedlich sie auch sind, eines haben sie gemeinsam: Wir haben die Hoffnung, dass die Kirche sich aus eigener Kraft erneuern kann, wenn sie im Herzen das Evangelium trägt. Das, was möglich ist, versuchen wir vor Ort auch umzusetzen.

Eine Verbesserung rückt nun auch in greifbare Nähe: die Neugestaltung rund um die Friedhofskapelle! Nach zähem Ringen mit dem Bischöflichen Generalvikariat und der politischen Gemeinde ist nun ein guter Weg gefunden worden, die Kapelle und ihr Umfeld optisch und gestalterisch aufzuwerten. Sie soll ein besonderer Ort in Icker werden, der Tod und Trauer als ein Teil unseres Lebens widerspiegelt. Schon durch einige wenige Umbaumaßnahmen kann dafür viel erreicht werden. Von Seiten des Kirchenvorstandes haben wir uns entschlossen, das Grundstück (dazu gehört neben der Kapelle auch der Parkplatz) der Gemeinde Belm abzukaufen. Der Gemeinderat hat diesem Vorhaben bereits zugestimmt. Es gibt schon einen gut durchdachten Entwurf, den wir Ihnen gerne vorstellen

wollen:

Am Mittwoch, 6. Juni nach der Vorabendmesse vom Hochfest Fronleichnam (ca. 20.15 Uhr) sind Sie herzlich zu einem Informationsabend ins Pfarrheim eingeladen. Hier wollen wir mit Ihnen die weitere Vorgehensweise in Sachen Friedhofskapelle besprechen. Neben der Vorstellung des Entwurfes soll auch überlegt werden, wie die anstehenden Aufgaben gut geleistet werden können. Da sind wir auf Ihre tatkräftige Hilfe angewiesen. Bitte lassen Sie sich gerne ansprechen. Ich bin davon überzeugt, dass alles auf eine gute Zusammenarbeit hinauslaufen wird.

Neben der Friedhofskapelle beschäftigt uns noch ein weiteres Thema: die Kooperationsvereinbarung mit der Kirchengemeinde Belm. Auf einer gemeinsamen Klausurtagung haben beide Pfarrgemeinderäte die weitere Vorgehensweise der Zusammenarbeit bestimmt. Aus den Überlegungen erwächst eine schriftliche Vereinbarung, die nach Fertigstellung (bis zu den Sommerferien) von den Gremien unterschrieben wird. Sie beinhaltet vor allem Ziele der künftigen Zusammenarbeit. Soweit der Eigenstand weiterhin gut gelingt, wird es ohne Änderungen wie bisher weitergehen. Wenn die schriftliche Vereinbarung fertig gestellt ist, werden wir sie Ihnen vorstellen.

Auch nach 100 Jahren gibt es noch viel zu tun und zu berichten.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen Gottes Segen,

Ihr Joachim Kieslich, Pastor



Fronleichnam

„Gott lädt uns ein zum Leben“

Am Donnerstag, 7. Juni, ist Fronleichnam! Um 8 Uhr ist die Eucharistiefeier in der St. Josefskirche in Belm mit anschließender Prozession. In unserer Gemeinde ist die Fronleichnam-



sprozession an dem darauf folgenden Sonntag, dem 10. Juni. Wir beginnen um 9:15 Uhr mit der Eucharistiefeier in der Kirche, anschließend geht die Prozession – wie in den vergangenen Jahren – durch die Siedlung, wobei uns der Bläserchor aus Rulle musikalisch begleitet.

Der Liturgieausschuss hat sich in diesem Jahr bei der inhaltlichen Gestaltung leiten lassen von dem Motto der Erstkommunionvorbereitung „Gott lädt uns ein zum Leben.“

Der 1. Altar bei Familie Krampf, Am Hang, hat das Thema: „Gott lädt uns ein zum Innehalten, zum Luftholen, zum Ausruhen“ und beschäftigt sich mit der Bibelstelle: „... und er ruhte am siebten Tag“ (Genesis 2,2)

Dieser Altar wird in-

haltlich vorbereitet von der Kolpingfamilie.

Der 2. Altar steht bei Familie Escher am Pastor-Meyer-Weg und wird vom Kindermesskreis (Kim) zum Thema: „Gott lädt uns ein

zum Leben“ gestaltet. Als Bibeltext hören wir aus dem Buch Genesis von der Erschaffung des Menschen.

„Gott lädt uns ein zum Glauben“ heißt es an dem 3. Altar, der bei der Familie Schulhof aufgebaut wird und sich bewusst mit dem Glaubensbekenntnis befasst. Die inhaltliche Gestaltung übernimmt die kfd.





Der 4. Altar in der Kirche wird vom Liturgieausschuss gestaltet. Hier dient die Schriftstelle aus dem Johannes Evangelium (Joh. 10, 10b) als Zusage für alle Menschen: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“

Wir sagen allen, die dieses Fest inhaltlich und gestalterisch vorbereiten, ganz herzlichen Dank, ebenso für das Schmücken der Wege und Altäre. Die

diesjährigen Erstkommunionkinder sind herzlich eingeladen, in ihren Erstkommunionkleidern mitzugehen. Nach der Fronleichnamsprozession sind alle Gemeindemitglieder und Gäste zum Mittagsimbiss, der vom Festausschuss des Pfarrgemeinderates vorbereitet wird, ins Pfarrheim herzlich eingeladen.

*Der Liturgieausschuss des PGR
Angelika Loch*

Es ist wieder soweit

4. Ickeraner Straßenmeisterschaft

Nach zwei Jahren Pause findet am 1. Juli 2012 wieder ein Bolzplatzfest statt, zu dem das „Bolzplatzteam Icker“ alle Ickeraner Bürgerinnen und Bürger herzlich einlädt.

Das Fest beginnt um 9:15 Uhr mit einer Besonderheit: Einem Gottesdienst unter freiem Himmel. Hierbei und auch bei den anschließenden sportlichen Aktivitäten hoffen die Organisatoren auf deutlich besseres Wetter, als noch vor zwei Jahren. Damals hatte ein um die Mittagszeit beginnender Dauerregen die Straßenmeisterschaft gehörig durcheinander gewirbelt.

Nach dem kirchlichen Segen treten bei der im Turniermodus stattfindenden Meisterschaft ab 10:30 Uhr ca. zehn Mannschaften in den beiden Disziplinen Fußball und Beach-Volleyball an. Die Mannschaften rekrutieren sich dabei wie üblich generationenübergreifend aus den einzelnen Straßenzügen von Icker.

Die Mannschaften sollen sich dabei bewusst nicht nur aus Vereinsspielern zusammensetzen. Es wird darauf geachtet, dass jede Mannschaft sowohl Nichtvereinsspieler als auch Frauen und Kinder einsetzt. Der Spaß soll im Vordergrund stehen. Gespielt wird jeweils 10 Minuten.

In der Mittagspause wird eine amerikanische Versteigerung stattfinden. Für die Kinder wird ein Spaßparcours aufgebaut. An Verzehrständen können sich die Spieler und Besucher mit Getränken, Pommes, Würstchen, Steaks sowie Kuchen und Waffeln versorgen.

Die Siegerehrung ist um 17:15 Uhr vorgesehen, so dass es keine Terminkollision mit dem Endspiel der Fußball-Europameisterschaft geben wird.

Das Organisationsteam freut sich auf faire Spiele und viele Teilnehmer.

Christian Preuß-Oberwestberg



100 Jahre selbstständige Kirchengemeinde

Zum Jubiläum erinnern sich zwei ehemalige Kapläne

Tobias Kotte



In den Jahren 2001-2005 war ich den Pfarrgemeinden Belm und Icker als Kaplan tätig. Es war insgesamt eine gute Zeit für mich in Belm und Icker.

Die beiden Gemeinden der Pfarreiengemeinschaft Belm / Icker habe ich als sehr vital und bunt erlebt, und als sehr eigenständig. Die Zusammenarbeit mit Pastor Fuest und Schwester Anne und den vielen engagierten Leuten in den beiden Gemeinden und insbesondere den Jugendlichen, für die ich als Kaplan ja in erster Linie da war, haben mich sehr bereichert und sicher auch geprägt. In Icker erinnere ich mich insbesondere daran, mit welchem großartigem Teamgeist und welchem hohem Verantwortungsbewusstsein die Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen ihre Aufgaben wahrgenommen haben und Gutes wie Schweres miteinander geteilt und gemeistert haben.

Mit Dank an alle, mit denen ich in Belm und Icker ein Stück des Weges gemeinsam gehen durfte, blicke ich zurück und wünsche den Gemeinden viel Segen, Zuversicht und Mut für alles Kommende.

Tobias Kotte

Christoph Höckelmann



Meine zweite Stelle als Kaplan waren die Pfarrgemeinden in Belm und Icker. Ich war dort von September 2005 bis Februar 2009. Gern erinnere ich mich an die monatlichen

Gruppenleiterrunden, in denen alles gut geplant und in lockerer Runde besprochen wurde. Die Teilnahme an den jährlichen Zeltlagern war ein besonderer Höhepunkt in der Jugendarbeit. Sehr kreativ war die Jugend von Icker bei der Gestaltung des neuen Bolzplatzes, auf den ich immer einen anerkennenden Blick warf, wenn ich mit dem Auto von Belm nach Icker unterwegs war. Auch die Firmvorbereitungen mit dem jungen Katechetenteam habe ich in sehr positiver Erinnerung. Insgesamt bin ich von allen – von den Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren – sehr gut bei meiner Arbeit unterstützt worden. Wenn ich Fragen hatte, wusste immer Sr. Anne eine Antwort bzw. eine Lösung. Ach ja, dann waren da noch die besonderen Ereignisse: Musicals, Bibelnacht, kfd-Messen und Vieles mehr

Christoph Höckelmann



Kooperationsvereinbarung für die Pfarreiengemeinschaft Belm-Icker

Gemeinsames Wochenende der Pfarrgemeinderäte der Pfarreiengemeinschaft Belm - Icker am 21. und 22. April

Unter der Leitung von Katrin Brinkmann vom Seelsorgeamt Osnabrück trafen sich die Pfarrgemeinderäte aus Belm und Icker im Exerzitienhaus St.Franziskus in Fürstenau-Schwagstorf. Arbeitsziel war die Ausarbeitung und Fertigstellung einer Kooperationsvereinbarung für die Pfarreiengemeinschaft Belm-Icker.

Ausgehend von dem Bibeltext 1 Joh 1,1-4 „Vom Wort des Lebens sprechen wir...“ wurden in Kleingruppen- und Plenumsgesprächen jeweils individuelle christliche, gemeindliche und kirchliche Glaubenssozialsituationen reflektiert, auf diesen persönlichen Erfahrungshintergründen eigene Motivationen für das Engagement in den Kirchengemeinden betrachtet und daraus im Weiteren Visionen von Gemeinde entwickelt. Nachdem wir dann gemeinsam festgelegt haben, in welchen Bereichen bereits eine enge Zusammenarbeit stattfindet und in welchen Bereichen dieses künftig wünschenswert und sinnvoll erscheint, haben wir ausgehend von unseren Visionen beschrieben, nach welchen Grundsätzen Gemeindeleben in beiden Gemeinden und damit der Pfarreiengemeinschaft künftig gestaltet werden soll. Inhaltlich ist die Kooperationsvereinbarung damit erstellt, eine schriftliche Ausformulie-

rung ist uns aus zeitlichen Gründen nicht mehr gelungen und steht damit noch aus.

Neben dem wirklich durchgehend konzentrierten gemeinsamen Arbeiten ist in den Arbeitspausen, zu den bekanntermaßen guten Mahlzeiten und natürlich besonders am Samstagabend der informell-gesellige Teil nicht zu kurz gekommen.



An beiden Tagen ist sehr deutlich geworden, dass die Pfarrgemeinderatsmitglieder beider Kirchengemeinden ein großes Interesse an einer gemeinsamen positiven gemeindlichen Zukunftsgestaltung haben und dass dabei ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein vorhanden ist. Sehr angenehm war die durchgehend gute freundschaftliche und offene Atmosphäre.

Es besteht guter Grund, sich auf eine Pfarreiengemeinschaft zu freuen, in der Menschen offen und tolerant miteinander umgehen, Gutes, Gewachsenes gegenseitig respektieren und erhalten und Neues gemeinsam gestalten wollen.

Thomas Balgenort



The best of - die Musicalrevue

Aufführung am 14. Juli

Nach einem arbeitsreichen Frühling mit der musikalischen Gestaltung eines Gottesdienstes und eines kleinen Konzertes im Haus St. Marien sowie der Passionsmusik im März, dem Gründonnerstagsgottesdienst und der Osternacht

schon immer gern mal wieder hören wollten. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein. Der Eintritt ist frei, über eine Spende zur Sanierung der Friedhofskapelle würde sich die Icker Kantorei allerding freuen.



und gleich danach dem Jubiläumsgottesdienst im April ist die Icker Kantorei am 8. Mai zu einer Reise durch die Musicals der letzten 10 Jahre aufgebrochen.

Erinnern Sie sich noch an „www.Kolping.de“ oder an „Haltestelle Glück“, an „KirchenSpuren“ oder „Ein Platz im Himmel“? Seit Mai läuft das Projekt „Musical Revue“, welches mit einem Workshop am 14. Juli um 14 Uhr vertieft wird.

Unter dem Motto „The best of – die Musicalrevue“ präsentieren Chor, Solisten und Band am 14. Juli um 19 Uhr in der Pfarrkirche all die Songs, die Sie

Besinnlicher wird es in der Pfarrkirche am 18. Juli um 19:30 Uhr werden. Dann gestaltet die Kantorei das letzte Abendlob vor Beginn der Sommerferien. Auch dazu gilt eine herzliche Einladung.

Proben der Icker Kantorei: Jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Pfarrheim Icker (4. September 1. Probe nach den Sommerferien)

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.ickerkantorei-npage.de

Annette Riepe-Lahrmann



Sommerkonzert

Mit einer bunten Musikmischung in die Ferien

Zum Ausklang des Schuljahres und zur Einstimmung auf die Sommerferien laden die Rhythmics erstmals zum Sommerkonzert in die Icker Pfarrkirche ein. Am Sonntag, dem 8. Juli ab 16 Uhr werden alle Gruppen der Rhythmics ihr Können unter Beweis stellen. Auf dem Programm steht eine bunte Mischung mit Liedern aus Musicals, dem Toni-Programm und poppigen Gospels. Auch ein besonderer „Schmankerl“ erwartet die Besucher. Erstmals werden Teile des Bistums-Musicals „Judith“ hier erklingen. Das Musical wird am 22. September 2012 im Dom (bzw. Ursulaschule) beim Bistums-Kinderchor mit Kindern

aus drei Dekanaten uraufgeführt und stammt aus der Feder von Brigitte Robbers-Schmoll und Michael Schmoll. Der Eintritt zum Konzert ist wie immer frei – gleichwohl würden sich die Rhythmics bei dieser Gelegenheit über eine kleine Spende zugunsten der Aktion „Ein Platz im Himmel“ (Sanierung der Friedhofskapelle) sehr freuen.

Zum Vormerken: am letzten Wochenende im SEPTEMBER werden die Rhythmics auf dem Hof Hammerlage ihr neues, eigenes Musical „NOVA VIDA“ (eine brasilianische Straßenkinder-Geschichte) uraufführen!

Dirk Schötz



Die Rhythmics gestalteten den Erstkommunionsgottesdienst am 20. Mai mit



Halbtagesfahrt

Am Samstag, dem 2. Juni fahren wir in den „NaturZoo“ nach Rheine. Nach dem Zoobesuch werden wir ein idyllisches Hofrestaurant mit Hofladen besuchen. Mit einem gemeinsamen Abendessen wird der Nachmittag ausklingen. Abfahrt an der Icker Kirche ist um 13 Uhr, Rückkehr in Icker ca. 20:30 Uhr. Anmeldungen nimmt Angelika Loch, Tel. 5567 oder Irmgard Wessel, Tel. 9388 bis zum 26. Mai entgegen.

Frauenmesse

Am Dienstag, 5. Juni um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Regionaltag in Schleddehausen

Am Donnerstag, dem 14. Juni beginnt um 19 Uhr der Regionaltag in Schleddehausen. Dort besuchen wir den Schüßler-Lehrpfad des Biochemischen Vereins. Garantiert ohne Nebenwirkungen, wohl aber mit wohltuender Wirkung verläuft ein Spaziergang über einen idyllischen Pfad entlang der Biohütte. Nicht nur dass jeder Wanderer von der Bewegung und Natur profitiert. Dieser Weg birgt geballte Informationen, die der Gesundheit, bewusster Lebensführung und Heilung dienen. Frau Bei der Kellen wird alles Wissenswerte über Schüßler Salze erzählen. Alle Frauen sind herzlich ein-

geladen. Wir werden Fahrgemeinschaften bilden. Treffpunkt Icker Parkplatz um 18:30 Uhr.

Radtour

Am Donnerstag, 21. Juni ist unsere diesjährige Fahrradtour. Wir starten um 19:30 Uhr an der Vehrter Kirche.

Frauenkundgebung in Ahmsen

Am Donnerstag, den 28. Juni fahren wir zur „Frauenkundgebung in Ahmsen mit Bischof Bode“. Nach der Frauenkundgebung sehen wir das Schauspiel „Elisabeth – Engel der Armen“. Abfahrt um 13 Uhr bei Kortlüke in Vehrte, anschließend hält der Bus an der Icker Kirche.

Frauenmesse

Am Dienstag, 3. Juli um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Abendlob

Am Mittwoch, 11. Juli ist um 19:30 Uhr Abendlob mit Abendbrot, gestaltet von der kfd. Alle Frauen sind nach dem Abendlob herzlich ins Pfarrheim zum Abendbrot eingeladen.

Bibelgarten

Am Montag, 16. Juli fahren wir in den Bibelgarten nach Werlte. Abfahrt an der Icker Kirche ist um 13 Uhr. Mitten



in Werlte befindet sich eine biblische Oase. Der Bibelgarten lädt ein zum Verweilen, Spaziergehen und den Wandel der Natur zu erleben. Er macht die biblische Lebenswelt erfahrbar und bietet Gelegenheit, über die Bibel ins Gespräch zu kommen und nachzusinnen. Der Bibelgarten beherbergt über achtzig verschiedene Pflanzenarten, bekannte und unbekannt. Alle haben einen Bezug zur Bibel. Sie dienten in biblischen Zeiten als Lebensgrundlage, als Gewürze, Heilmittel oder Däfte und lassen heute den Alltag der Menschen von damals



anschaulich werden. Zugleich erinnern sie an biblische Gleichnisse, Geschichten und Gedichte und eröffnen einen ungewohnten Zugang zur Bibel. Anmeldungen nimmt Anne Escher, Tel. 5331 entgegen.

Irmgard Wessel

Kreis aktiver Frauen (Kaf)

Am Mittwoch, dem 6. Juni wollen wir mit einer Führung den Piesberg bewandern. Dauer ca. 2,5 Std. Wir treffen uns um 19:30 Uhr am Parkplatz in Icker für alle die mitgehen möchten.

Anmeldung bei Marianne Hammerlage. Am Mittwoch, dem 4. Juli fahren wir zum Pottbäcker (Niehenke) nach Hasbergen. Dort haben wir eine Führung durch die Töpferwerkstatt und können beim Abendbrot der Bandprobe zuhören. Abfahrt 18 Uhr Parkplatz Icker. Anmeldung bei Anne Escher.

Monika Moormann

E W A K

Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker-Vehrte

Der „Eine-Welt -Arbeits-Kreis“ bietet fair gehandelte Waren an:

Sonntag	3. Juni
Sonntag	17. Juni
Sonntag	15. Juli



nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr vor der Kirche.



Generalversammlung

Am 22. April fand unsere diesjährige Generalversammlung statt. Von den aktuell 116 Mitgliedern der Kolpingsfamilie Icker, konnte unser Vorsitzender Martin Wessel 21 Teilnehmer begrüßen. Nach den üblichen protokollarischen Abläufen konnte der wichtigste Punkt auf der Agenda erledigt werden. Wir haben eine neue Kassenwartin. Birgit Kohl hatte sich erfreulicherweise bereit erklärt, für dieses Amt zu kandidieren und wurde einstimmig gewählt.



Der bisherige Kassenwart Stefan Moormann hat dieses Amt 28 Jahre ausgeübt. Er geht mit einem lachenden und einem weinenden Auge, sagte Stefan in seinem Rückblick und wird Birgit bei ihrer neuen Aufgabe mit Rat zur Seite stehen. Anschließend bedankte sich der Vorstand bei Stefan für die geleistete Arbeit mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein und wünschte ihm für die neue „Freizeit“ alles Gute.

Patronatsfest

Am Sonntag dem 6. Mai feierte die Kolpingsfamilie Icker das jährliche Patronatsfest mit einem Gottesdienst und anschließendem gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim. Es waren erfreulicherweise sehr viele Mitglieder gekommen, die sich vom Küchenteam mit einem herzhaften Frühstück verwöhnen lassen konnten. Bei dieser Gelegenheit konnte unser Vorsitzender Martin Wessel noch 3 Ehrungen vornehmen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie Icker wurden Ralf Moormann, Carsten Wichman und Stefan Schnieder jeweils mit einer Urkunde und einem Reisegutschein für einen vier-tägigen Aufenthalt in einer Kolpingeinrichtung geehrt.

Terminvorschau

Sonntag 10. Juni 9:15 Uhr
Gottesdienst und Fronleichnamsprozession. Kolpingaltar bei Familie Krampf
Freitag 15. Juni - Sonntag 17. Juni
Vater-/Kindzeltlager an der Hollager Mühle. Infos bei Volker Ziemann Tel. 2183
Sonntag 24. Juni 10 – 17:30 Uhr
Diözesantag für Familien in Rulle
Samstag 7. Juli ab 8 Uhr
Telgter Wallfahrt
Freitag 13. Juli 18 Uhr
Jugendpokalschießen zusammen mit dem Schützenverein im Schützenhaus.

Volker Ziemann



Grillnachmittag der Senioren

Seit Jahren versammeln sich die Senioren unserer Kirchengemeinde im Sommer zum Grillen im und am Pfarrheim. In diesem Jahr findet das Treffen nicht wie in früheren Jahren im Juni, sondern am Mittwoch, dem 4. Juli statt.

Wir beginnen um 15:30 Uhr (eine Stunde später als sonst üblich) mit der Eucharistiefeier und begeben uns anschließend ins Pfarrheim, wo die vom Grillteam vorbereiteten Würstchen und hausgemachte Salate angeboten werden.

Bei geeignetem Wetter werden wir nach draußen gehen, um uns auf der Pfarrwiese in geselliger Runde zu unterhalten, Gedichte und Geschichten anzuhören und bei Musikbegleitung Volks- und Heimatlieder zu singen. Bei ungünstiger Witterung werden wir den Nachmittag im Pfarrheim verbringen.



Senioren sport für Frauen und Männer

Der Sportverein Vehrthe bietet eine neue Gruppe für Seniorinnen an. Leichtes Herz-Kreislauf-Training, Mobilisation der Gelenke und der Wirbelsäule und Kräftigung der Muskulatur stehen hier im Vordergrund. Wer Spaß an der Bewegung zur Musik hat, ist dazu herzlich eingeladen.

Ort: Turnhalle Icker

Zeit: Dienstags 16:45 - 18 Uhr

Inzwischen gibt es auch ein Angebot zur Bildung einer Männergruppe.

Ort: Turnhalle Vehrthe

Zeit: Freitags 9 - 10 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung bei Andrea Heskamp unter der Tel. Nr. 05406 - 5551.

Buswallfahrt nach Schönstatt

Hinweisen möchten wir auf die Buswallfahrt nach Schönstatt bei Koblenz am 9. und 10. Juni. Es werden wiederum 8-10 Reisebusse aus dem Osnabrücker und dem Emsland nach Schönstatt fahren.

Das Programm mit Informationen über die Abfahrtsorte der Busse liegt in den Kirchen aus.

Kosten: 1 Übernachtung, Verpflegung und Fahrt insgesamt 110 € je Person.

Anmeldung bei H. Oberwestberg, Tel. 05406 - 2179.

Heinz Oberwestberg



... warum Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils?

Ich frag,



ja bloß...!



Die Errungenschaften dieser Reform nehmen wir alle nicht mehr bewusst wahr. Die Messe in der Landessprache oder die Hinwendung des Priesters bei der Zelebration zu den Gläubigen ist für

uns nichts Besonderes mehr. Gelegentlich fällt vielleicht noch in älteren Kirchen auf, dass an diesen Altären die Priester mit dem Rücken zu den Gläubigen zelebrieren müssten. Oder man hört hin und wieder von Splittergruppen, die an der lateinischen Messe festhalten. Aber für den Großteil der Gläubigen ist die Messe in der reformierten Form ganz selbstverständlich.



Hinwendung zu den Menschen – in der Liturgie ist sie gelungen

Dabei lohnt es sich gerade für die gegenwärtige Diskussion über notwendige Weiterentwicklungen der Gemeindestrukturen, an den Grundgedanken des II. Vatikanischen Konzils zu erinnern, der hinter dieser Liturgiereform stand, denn die Liturgie war einer der Bereiche, in denen das II. Vatikanische Konzil ernst gemacht hat mit der Hinwendung zu den Menschen. Nicht als plumpe Anpassung, sondern aufgrund eines zutiefst theologischen Anliegen.



Kirche als Mittlerin – nur mit den Menschen mittendrin

Die Liturgie hat (wie die Kirche insgesamt!) eine dienende Funktion. Durch sie soll das Heilshandeln Gottes vergegenwärtigt werden. Durch sie soll Gott selbst bei den Gläubigen ankommen.



Aber die Selbstmitteilung Gottes kommt erst in der freien Antwort der Gläubigen ganz bei den Menschen an. Gott und sein Heilsangebot kommt nicht einfach beim Menschen an ohne die aktive Zustimmung des Menschen. Das wäre Magie oder Zauberei. Damit hat unsere Liturgie nichts zu tun. Gott will die freie Glaubenszustimmung. Wird Liturgie von diesem Gedanken her bestimmt, dann muss es ihr um die tätige Teilnahme der Gläubigen gehen. Von diesem Gedanken her ist das feiernde Gottesvolk Träger und Subjekt des liturgischen Geschehens. Die Gläubigen dürfen dann nicht einfach als passive Objekte der Liturgie behandelt werden. Das ist auch in unseren Gottesdiensten nicht mehr der Fall. Seit dem II. Vatikanischen Konzil wurde eine solche Öffnung der Liturgie mit der Absicht der aktiven Teilnahme der Gläubigen vollzogen.



Die Aktivität der Kirche ist nicht begrenzt auf das amtliche Tun der zum liturgischen Dienst Beauftragten, sondern das Handeln der gesamten Kirche besteht u. a. in der aktiven Teilnahme der Gläubigen an der Liturgie, es besteht in der tätigen Teilnahme der Gläubigen am liturgischen Geschehen. Die Liturgie muss dann in einem unmittelbaren Bezug auf das Leben der Gläubigen ausgerichtet sein. Sie muss das Menschliche als Ort der Selbstvergegenwärtigung des Göttlichen zur Geltung bringen.

Gleichzeitig bedeutet dass, das man aber auch lebt, was man feiert. Zur authentischen aktiven Teilhabe am liturgischen Geschehen gehört dann auch, dass man den universalen Heilswillen Gottes, der in der Liturgie wirklich wird, ernst nimmt. Wenn wir den bedingungslosen Heilswillen Gottes in der Liturgie feiern, dann muss er auch Horizont und Kriterium unseres Lebens werden. Daraus folgt eine solidarische Haltung gegenüber den Armen und Benachteiligten.

Dreh- und Angelpunkt der Liturgie ist von daher die aktive Beteiligung des Volkes Gottes, der Gläubigen. Daran sollten wir uns erinnern, wenn wir nach Lösungen für die gegenwärtigen Krisenerfahrungen suchen.

efa

Liturgie ist Ausdrucksform unseres Lebens – Leben verwirklicht Liturgie
Das Handeln der Kirche ist aus den Handlungen der Menschen gemacht.



Gottesdienstzeiten Juni

Fr., 01.06. 9:30 Hauskommunion
Sa., 02.06. 17:00 Kinder-Gebets-Feier

Dreifaltigkeitssonntag, 3. Juni 2012

So., 03.06. 9:15 Eucharistiefeier, anschl. EWAK-Verkauf
Kollekte: Unterhaltung kirchl. Gebäude
Di., 05.06. 8:30 Eucharistiefeier kfd, anschl. Frauenfrühstück
Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo
Mi., 06.06. 19:30 Vorabendmesse zu Fronleichnam
Do., 07.06. 8:00 Fronleichnamsprozession in Belm
Sa., 09.06. 17:30 Pfarrfest – Gottesdienst in Belm
(auf der Wiese bei der Pfarrkirche)

10. Sonntag im Jahreskreis, 10. Juni 2012

So., 10.06. 9:15 Fronleichnamsgottesdienst, anschl. Prozession
(Bläserchor Rulle / Erstkommunionkinder),
anschl. Mittagsimbiss
Kollekte: karitative Aufgaben
Di., 12.06. 8:30 Eucharistiefeier
Mi., 13.06. 19:30 Abendlob am Mittwoch gestaltet von den Rhythmics

11. Sonntag im Jahreskreis, 17. Juni 2012

So., 17.06. 9:15 Eucharistiefeier, anschl. EWAK-Verkauf
Kollekte: Bischof Banzi
15:00 Tauffeier: Henry Willmann
Di., 19.06. 8:30 Eucharistiefeier
Mi., 20.06. 19:30 Abendlob am Mittwoch

Geburt des hl. Johannes des Täuflers –Hochfest– 24. Juni 2012

So., 24.06. 9:15 Eucharistiefeier
Kollekte: Förderung ökol. Maßnahmen
Di., 26.06. 8:30 Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken Monat Juni
Mi., 27.06. 19:30 Perlengang entlang der Nette (Bibelkreis) Treffpunkt: Kirche

Kinder-Gebetsfeier



Alle Familien mit ihren Kleinkindern von 3-7 Jahren, sowie Geschwisterkinder, sind am Samstag, 2. Juni, um 17 Uhr, zur Kinder-Gebets-Feier in der Kirche herzlich eingeladen. Über interessierte Eltern, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitmachen möchten, freuen wir uns jederzeit. Melden sie sich bitte im Pfarrbüro oder bei Andrea Schmidt.

Einladung zum Gang mit der Taufperle

Am Mittwoch, 27. Juni machen wir uns zum dritten Mal buchstäblich auf den Weg mit dem Thema der Taufperle. Wir treffen uns um 19:30 Uhr vor der Kirche. Der Bibelkreis sorgt für Fahrgemeinschaften.

Unser Weg beginnt an dem Bachlauf hinter der Brücke Power Weg, Richtung Venne.

Hier gibt es wunderschönes klares Wasser und unberührte Natur!

Von dort gehen wir entlang des „Baches“ - der „Ruller Flut“ – oder der „Nette“ – wie auch immer dieses Teilstück im Volksmund genannt wird, zum Taufbrunnen in der Kirche. Anschließend lädt der Bibelkreis zu einem offenen Ausklang bei Brot und Wein im Pfarrhauskeller herzlich ein. Es freuen sich auf einen anregenden Abend die „Bibel- Frauen“ und Schwester Anne

Sinnvoll ist es, feste Schuhe anzuziehen! Bitte beachten, es dauert länger als das Abendlob am Mittwoch!

Der Bibelkreis



Beginn des Perlenganges am Brunnen



01.04.1912 - 01.04.2012
100 Jahre
selbstständige
Kirchengemeinde
Icker





Gottesdienstzeiten Juli

13. Sonntag im Jahreskreis, 1. Juli 2012

- So., 01.07. 9:15 Eucharistiefeier **auf dem Bolzplatz**,
Kollekte: Heiliger Vater
ca. 10:15 Versammlung des Wallfahrtvereins im Pfarrheim
ab 10:30 Bolzplatzturnier
- Mo., 02.07. 18:00 Rundgang „Perlen des Glaubens“, kfd – Gruppe, Holzhausen
- Di., 03.07. 8:30 Eucharistiefeier kfd, anschl. Frauenfrühstück
Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo
- Mi., 04.07. 15:30 Senioren – Gottesdienst, anschl. Grillen
19:30 Abendlob am Mittwoch,
anschl. gem. Sitzung der PGR - Vorstände Icker und Belm
- Fr., 06.07. 9:30 Hauskommunion
17:00 Dankamt zur Silberhochzeit von Marlies und Martin Klemann

14. Sonntag im Jahreskreis, 8. Juli 2012

- Sa., 07.07. 8:00 Andacht zur Telgter Wallfahrt
17:00 Kinder-Gebets-Feier
- So., 08.07. 9:15 Eucharistiefeier
Kollekte: Unterhaltungskosten Kirche
16:30 Sommerkonzert mit den Rhythmics
- Di., 10.07. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 11.07. 19:30 Abendlob mit Abendbrot (kfd)

15. Sonntag im Jahreskreis, 15. Juli 2012

- Sa., 14.07. 19:00 Aufführung, Icker Kantorei „The best of - Musicalrevue
- So., 15.07. 9:15 Familien-Gottesdienst, anschl. EWAK-Verkauf
anschl. Treffen der Erstkommunionfamilien
(Rhythmics / Kim), Kollekte: Unterhaltungskosten Pfarrheim
- Mo., 16.07. 13:00 kfd- Fahrt zum Bibelgarten nach Werlte
- Di., 17.07. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 18.07. 19:30 12 Jahre Abendlob (Icker Kantorei / Abendlobkreis),
anschl. Dämmerstopp

16. Sonntag im Jahreskreis, 22. Juli 2012

- Sa., 21.07. 15:30 Schützengottesdienst, (Bläserchor Rulle)
- So., 22.07. 9:15 Eucharistiefeier
Kollekte: Familienberatungsstellen im Bistum
- Di., 24.07. 8:30 Eucharistiefeier

17. Sonntag im Jahreskreis, 29. Juli 2012

- So., 29.07. 9:15 Eucharistiefeier
Kollekte: Jugendarbeit/Zeltlager



Di., 31.07. Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken
für den Monat Juli

Einladung zur Kinder-Gebets-Feier



Alle Familien mit ihren Kleinkindern von 3-7 Jahren, sowie Geschwisterkinder, sind am Samstag, 7. Juli, um 17 Uhr, zur Kinder-Gebets-Feier in der Kirche herzlich eingeladen. Am Dienstag, 17. Juli treffen sich um 20 Uhr alle aktiven und ehemaligen KiG-Mitgliedern auf der Terrasse des Pfarrhauses.

Das Erfolgskonzept: Sport und Glaube

Am Wochenende des 7. + 8. Juli findet die 160. Wallfahrt von Osnabrück nach Telgte statt. Auf dem Pilgerweg von Osnabrück nach Telgte und zurück sind Sport und Glaube so eng verzahnt wie sonst selten innerhalb der Kirchen.

Diese einzigartige Kombination aus Sport und Glauben ist das Erfolgsrezept, das diese Wallfahrt mit durchschnittlich 8.500 Fußpilgern, die im Wallfahrtsort Telgte einziehen mittlerweile zur größten Wallfahrt in Deutschland gemacht hat.

Wer an diesem außergewöhnlichen Gemeinschaftserlebnis wieder teilnehmen möchte- oder es einmal kennenlernen will, ist ganz herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, auf dem Pilgerweg nach Telgte kann man sich an den Rast- und Haltepunkten in den Pilgerzug einreihen. Sanitätskräfte und Begleitfahrzeuge für den Gepäck- oder evtl. Personentransport begleiten die Wallfahrt. Fragen zu Fahrgelegenheiten aus Icker bitte an Albert Jansing Tel.:1301

1. Tag - Samstag (Hinweg), 7. Juli

03:00 Uhr Aufbruch am Johannisfriedhof (Iburger Straße)

nach 22,5 km um 07:45 Uhr Einzug in Glandorf (8:00 Uhr Pilgermesse in der Kirche)

nach 27,4 km um 10:30 Uhr Rast an der Klausen in Oedingberge

nach 35,2 km um 12:50 Uhr Einzug in Ostbevern (Mittagsrast)

nach 43,1 km um 15:45 Uhr Einzug in Telgte

2. Tag - Sonntag (Rückweg), 8. Juli

06:45 Uhr Familien- und Jugendmesse

08:00 Uhr Auszug aus Telgte

nach 20,6 km um 14:00 Uhr Einzug in Glandorf

nach 29,6 km um 16:35 Uhr Rast an der Scheventorfer Klausen

nach 36,8 km um 19:00 Uhr Einzug in der Kirche Peter und Paul, Oesede

Heinz Placke



Glaubensspuren

Hof und Wegkreuze

Hofkreuz der Familie Niederrielage



Der Hof Niederrielage war ursprünglich einer der neun Höfe, die in einer Streusiedlung in Powe lagen. Mit der älteren Ortschaft Vehrte war sie durch eine gemeinsame Mark verbunden. Im Laufe der Jahrhunderte wurden die meisten Höfe mit anderen Stätten vereinigt. Zu der Niederrielage Stätte, die etwa im 10. Jhd. entstanden ist, kam das „Thegelings Erbe“ und der Erbkötter Sack. Der Name „Rielage“ ist abgeleitet von einem alten Flurnamen „Rien“ = wasserdurchrieselte Wiese. Rielage ist demnach eine Anlage an einem schilfigen Wiesenstück. Nach

dem 1. Weltkrieg errichtete die Familie Niederrielage am Waldesrand der früheren Hofeinfahrt von der Icker Landstraße (zwischen dem Schützenhaus und dem Kreisel) ein Hofkreuz mit einem 1,20 m hohen weißen Korpus. Ein besonderer Grund dafür ist nicht bekannt. Wiederholt wurde das Kreuz wegen mutwilliger Beschädigungen restauriert oder sogar erneuert. In der Woche vor Weihnachten 2005 rissen unbekannte Täter den Kreuzbalken nieder und stahlen den Korpus. Der Diebstahl der Jesus-Figur bestürzte die Einwohner der gesamten Gemeinde, denn „etwas Gewohntes und Liebgewordenes fehlte: das prägnante Kreuz am Waldesrand, das vielen Spaziergängern und Radfahrern einen Ort zum Verweilen bot.“ Die Familie Niederrielage plant, ein neues Kreuz unmittelbar am Hof zu errichten.

Hofkreuz der Familie Wulf­tange, Hinter dem Felde 30

Nachdem das Ehepaar Gerhard Wulf­tange und Frau Anna Maria, geb. Langemeyer, einige Jahre in Schleptrup gewohnt hatte, zog es 1896 nach Icker, Hinter dem Felde, in das Heuerhaus des Bauern Linnemann. Im Jahre 1915 kaufte die Familie ein Grundstück von der Gemeinde Icker und baute darauf das jetzige Wohnhaus. Zum 70. Geburtstag wünschte sich der Vater von seinen sieben Kindern die Errichtung eines



Wegekreuzes. Seine Motive dafür waren wohl, dem Herrgott zu danken, dass drei seiner Söhne trotz schwerer Verwundungen aus dem 1. Weltkrieg in die Heimat zurückgekehrt waren und er eine gesunde Familie hatte, in der Karwoche 1933 weihte Pastor Della Valle das neue Kreuz ein. Zu Ostern jeden Jahres und zu Familienfesten wurde es mit Blumen und Kränzen geschmückt. Mehre Male mussten im Laufe der Jahre der Kreuzesstamm erneuert und der Metallkorpus gestrichen werden. Im Jahre 2011 war der Zerfall jedoch so groß, dass ein neuer Balken angefertigt und der Korpus gereinigt, von mehreren Farbschichten fachmännisch abgestrahlt und gestrichen werden musste. Der Sockel, die Halterung des Balkens, das Kupferdach und das gärtnerische Umfeld wurden ebenfalls erneuert. Schwester Martina, die als Dreijährige von Franz Wulfstange liebevoll angenommen wurde und 1950 in die Gemeinschaft der Liebfrauenschwestern eintrat, gelang es, die Verwandtschaft aus der dritten und vierten Generation des Errichters zu motivieren, das Wulfstange Kreuz wieder aufzustellen. Begeistert war sie, dass sie ein so großes Echo fand, diese Idee zu verwirklichen. Die Familienangehörigen und auch einige Freunde übernahmen bereitwillig und freudig die oft schwierigen Arbeiten. Der neue Besitzer des Hauses war damit einverstanden, dass das Kreuz an der alten Stelle aufgestellt werden konnte. Am 16. März 2012 konnte das 2,50 m hohe und 1,50 m breite Wegekreuz aufgebaut wer-

den. Zur Einweihung am 24. März 2012 kam fast die gesamte Verwandtschaft, sogar ein Ururenkel. Die Liturgie, die Schwester Martina vorbereitet hatte, wurde von etwa achtzig Personen mitgefeiert. Die feierliche Einsegnung nahm Pfarrer Joachim Kieslich vor. Im Namen der Kirchengemeinde Icker dankte er allen, die dazu beigetragen haben, das neue Wulfstange Kreuz am alten Standort Hinter dem Felde zu errichten. Mögen viele den Spruch beherzigen, der auf dem Schild unter dem Korpus steht:



„Gehe nicht vorüber, ohne mich zu grüßen, der für dich ist durchbohret an Händen und Füßen.“

Alfons Westermann



Der Herr öffnete Lydia das Herz Besinnungswochenende der Katechetinnen

Unter dem Leitwort „Der Herr öffnete Lydia das Herz“ stand das diesjährige Besinnungswochenende, zu dem sich 16 Frauen vom 17.-18. März in das Exerzientenhaus nach Schwagstorf aufmachten. Kennen Sie diese Textstelle aus der Apostelgeschichte? Von einer wohlhabenden Frau als frühchristliche Gemeindeleiterin, in der Bibel zu lesen, war für manche Frau ganz neu. Vielleicht geht es Ihnen ähnlich. Frau Dr. Uta Zwingenberger,

der Apostelgeschichte einfach mal nach. (Apostelgeschichte 16,11-15).

Ein „herzhaftes“ und lebhaftes Nachtreffen gab es Anfang Mai mit der Gestaltung des Abendlobs zu dem Thema der „Lydia“ und anschließendem Nachtreffen im Pfarrhauskeller mit vielen herzhaften und süßen Köstlichkeiten, die die Frauen mitgebracht hatten.



Bibelbeauftragte des Bistums, verstand es, reges Interesse an „Lydia, die Purpurchandlerin“ zu wecken und sie ins Heute zu übertragen. Wenn Sie neugierig geworden sind, lesen Sie diese Stelle in

Übrigens: für 2013 vormerken: Vom 16.-17. Februar heißt es in Schwagstorf: „Welche Farbe hat dein Glaube?“

Schwester Anne Voß



Mama zu verkaufen

Fast alle Kinder spielen irgendwann einmal mit dem Gedanken, wie es wohl ohne Mama wäre: kein lästiges Zimmeraufräumen mehr, kein Tischdecken oder sonst im Haushalt helfen, kein Fernsehverbot und kein frühes Zubettgehen... Genau diese Gedanken hat auch der achtjährige Oskar, für den sich seit der Geburt seines kleinen Bruders so einiges geändert hat. Seine Mama kümmert sich nur noch um das Baby, während er lauter Dinge machen muss, zu denen er keine Lust hat. Aufräumen und Gemüse essen zum Beispiel. Da beschließt Oskar mithilfe seiner Freundin Nora kurzerhand, seine Mama im Internet zum Verkauf anzubieten unter der Rubrik "Kauf und Verkauf von Dingen aller Art, ob nützlich oder nicht". Doch die positiven Rückantworten machen Oskar klar, dass er eigentlich die beste Mama auf der ganzen Welt hat... - Eine lustige und charmante Geschichte über den wahren Wert der Familie, die sich sowohl für Kleine, die unmittelbar Betroffenen, als auch für Große eignet: Schließlich waren sie auch einmal Kinder und hatten die gleichen Nöte und Sorgen. Gemeinsam über diese verrückte und herzerwärmende Geschichte zu lachen entspannt garantiert jeden Familienkrach. Die karikaturistischen Illustrationen, die mit wenigen Strichen das Glück und Unglück von Oskar auf den Punkt bringen, passen sehr gut zum Charakter des Buches.

Care Santos: „Mama zu verkaufen“, Ba-

stei Lübbecke, 2011, 12,99 €, ISBN: 978-3-833-93743-9



Die Bücherei im Pfarrheim ist immer freitags von 16:30 – 18 Uhr geöffnet und bietet neben dieser auch andere wunderbare Lektüre, die sich optimal für den Sommerurlaub eignet!

Sonja Drehlmann

„Friedhofskapelle“

Der Kirchenvorstand und der Pfarrgemeinderat laden zum Informationsgespräch am Mittwoch, 6. Juni um 20:15 Uhr im Pfarrheim ein.



Zweites Zeltlagernachtreffen

Am 27. April fand der langersehnte zweite Zeltlagernachtreff des Besten Lagers der Welt 2011 im Jugendheim in Icker statt. Die Gruppenleiterrunde um das Filmteam Hendrik Derda, Daniel Plümer und Marco Meier zu Farwig waren sichtlich stolz, das diesjährige etwa 60-minutige Meisterwerk der Icker Production einem bis auf den letzten Sitzplatz ausverkauften Publikum zu präsentieren.

Die besten und lustigsten Momente des Lagers wurden zusammengefasst und eingerahmt vom Lageraufbau mit Aufstellen des Banners im Vortrupp bis zum letztendlichen Fall am letzten Abend. Unterbrochen wurden diese Aufnahmen durch selbstgedrehte Werbespots und

Sketche der Teilnehmer, die für großen Spaß der etwa 80 Kinder und aller Gruppenleiter sorgten.

Anschließend gab es für die Kinder eine kleine Pause mit Snacks und Getränken und die Gruppenleiter bereiteten im Keller eine große Party vor. Nachdem der DJ die ersten Lieder spielte, füllte sich im Nu die Tanzfläche und es entstand eine großartige Partystimmung, die bis zum Ende nicht mehr verging.

Abschließend lässt sich sagen, dass es ein gelungener Nachtreff war, der Vorfreude auf das Zeltlager 2012 in Esterwegen macht.

Jan Hendrik Schulhof





Zeltlager Esterwegen 2012

Mit den ersten Sonnenstrahlen und steigenden Temperaturen klopft auch bereits im Mai der Sommer an die Türen und nähert sich mit großen Schritten. Logische und schöne Konsequenz daraus ist, dass 15 Tage Sommer, Sonne, Action und Spaß im Besten Lager der Welt auch immer näher kommen.

Bereits Anfang Mai hat sich die Gruppenleiterrunde ein ganzes Wochenende im Jugendheim in Bad Essen getroffen und beraten um die bereits weit vorgeschrittenen Zeltlagerplanungen im Detail auszuarbeiten. Eifrig wurde über den Wochenplan diskutiert, eine gute Mischung aus bekannten und neuen Spielen abgewogen sowie die Kinder nach ihren Wünschen mit den engsten Freunden in ein gemeinsames Zelt eingeteilt und das Motto „Olympia“ festgelegt.

Dennoch liegen in den kommenden 2 Monaten bis zum 8. August noch viel

Arbeit vor der diesjährigen Lagerleitung des großen Lagers Marius und Jannik Loch und ihrem engagierten Team. Die Aufgabe der Verpflegung übernimmt dieses Jahr das bereits erfahrenen Küchenteam Isabell Schulte, Christin Lange und Harald Fritz.

Außerdem freut sich die Jugend Icker dieses Jahr zum allerersten Mal auf ein Zeltlager für Kinder im Alter von 7 – 9 Jahren. Startschuss ist am 1. August und stattfinden wird das kleine Lager ebenfalls in Esterwegen bei Bremerhaven auf dem Thomas-Morus Zeltplatz.

Der Anmeldetermin läuft noch bis zum 30. Mai, aber die Resonanz ist bereits jetzt sehr positiv.

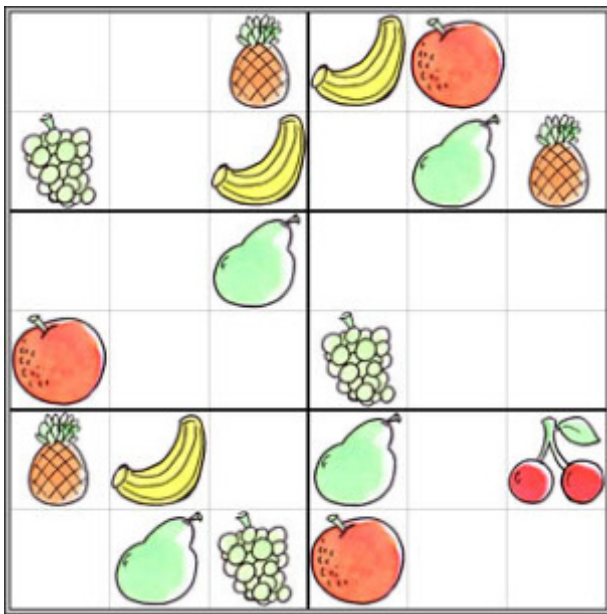
Die gesamte Gruppenleiterrunde freut sich schon jetzt auf 15 Tage Zeltlager 2012!

Jan Hendrik Schulhof





*Liebe Kinder, der Sommer ist da!
Frische Früchte, frisches Rätsel!
Sudoku nur mit Früchten, probiert es aus! :)*



Wenn es so richtig warm ist, kommt eine Erfrischung doch gerade richtig. Hier habe ich ein Rezept für ein Erdbeermilchshake.

Lasst es euch schmecken und viel Spaß bei der Zubereitung. :)

Erdbeermilchshake

- 2 gehäufte EL frische Erdbeeren
- 1/8 l Milch
- 3 EL Puderzucker
- 1 Kugel Erdbeereis
- 1 EL geschlagene Sahne

Die Erdbeeren gut waschen und den Stiel entfernen. Erdbeeren, außer 2 Stück, mit all den anderen Zutaten, außer der Sahne in den Mixer geben und durchmixen lassen! In ein hohes Glas geben und mit einer Sahnehaube und den beiden Erd-

beeren verziern und fertig ist der Erdbeermilchshake.

Guten Appetit!

Welches Wort passt nicht in die Reihe?

- Sommer – Winter – Herbst – Mai – Frühling
- Apfel – Möhre – Birne – Zitrone – Mandarine
- abends – mittags – freitags – morgens – nachts
- türkisch – japanisch – typisch – italienisch – griechisch
- Straße – Blumen – Schmetterlinge – Gras – Marienkäfer

28 – 92 – 82 – 34 – 26

Eva Ströer



Belmer Pfarrfest am 9. und 10. Juni

Auch in diesem Jahr beginnen wir unser Pfarrfest bereits am Samstagabend mit dem Festgottesdienst um 17:30 Uhr vor dem alten Friedhofskreuz neben der Pfarrkirche. Im Anschluss daran ist Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein im Innenhof am Pfarrheim. Viele fleißige Hände sorgen hier für Essen, Getränke und musikalische Unterhaltung.

Am Sonntag ab 14 Uhr geht es dann in gewohnter Weise weiter: Die Cafeteria verwöhnt mit Kaffee und Kuchen, die Kita St. Josef unterhält mit ihrer Ausführung, Lose werden verkauft und Stände und Buden für Kinder und Erwachsene sind geöffnet. Zum Ausklang des Festes gegen 18 Uhr erfolgt wie immer die Auslosung der Gewinner der großen Tombola. Auch in diesem Jahr werden wieder tolle Preise erwartet.

Gemeinschaft lebt von Begegnungen!

Wir laden Sie alle herzlich ein, mit uns gemeinsam zu feiern !

*Pfarrfest-Team Belm
Petra Becker*

„Vertrag zwischen den Generationen – was leistet die Pflegeversicherung?“

Unter dem Motto „Engagiert für das Leben: Mit allen Generationen“ führen die christlichen Kirchen eine Dreijahreskampagne durch, um darauf aufmerksam zu machen, dass der Einsatz für das Le-

ben des Einzelnen und für ein menschenwürdiges Miteinander uns alle angeht.

In diesem und auch im nächsten Jahr geht es um das Miteinander der Generationen. Die Entwicklung, dass die Zahl der Älteren steigt während die der Kinder zurückgeht gilt auch für Belm und es hängt viel davon ab, wie wir mit den daraus resultierenden Herausforderungen umgehen. Nicht nur unsere sozialen Sicherungssysteme beruhen auf einem Generationenvertrag, auch die privaten Netze sind auf das Miteinander angewiesen und müssen sich nun den neuen demografischen Verhältnissen anpassen.

Soziale Einrichtungen und gesetzliche Regelungen wie z.B. die Pflegeversicherung stehen vor neuen Belastungen. Welche Leistungen in der Pflegeversicherung erhalte ich heute? Wie schaut die Zukunft für die betroffenen Personen oder Familien aus? Wie stellen sich die sozialen Einrichtungen auf die zukünftige Entwicklung ein?

Der Diakonieausschuss des PGR Belm lädt zu einem Vortrag ein unter dem Thema: „Vertrag zwischen den Generationen – was leistet die Pflegeversicherung?“ am Donnerstag, dem 28. Juni um 19:30 Uhr im Pfarrheim an der Lindenstraße. Referent ist der Leiter der Caritas-Sozialstation in Belm, Herr Daniel Echtner. Alle an diesem Thema Interessierten sind herzlich eingeladen!

Petra Becker



Montags:

- 09:00- 12:00 Hobby-Handwerker (HHW's) (14tägig)
16:30 -17:45 Katechetische Nachmittage
17:00 Gruppe „Pink Flickas“ (E. Ströer / L.- M. Schulhof/ E. Diekmann)
18:00 Gruppe „Chiquititas“ (K. Wittenbrock / A. Loch)

Dienstags:

- 08:30 kfd -Messe und Frauen-Frühstück (1. Dienstag im Monat)
09:15 –10:45 Krabbelgruppe (Sabine Kleine)
10:00 Treffen der Hauptamtlichen (Pfarrhaus oder St. Josefstreff, Belm)
17:00 –18:00 Gruppe „The Sunshine-Girls“ (F. Bolte / M.-T. Krampf)
16:30 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
18:30 Probe Schola Cantorum (nach Absprache)
19:30 Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

- 14:30 Seniorentreff (alle 4 Wochen)
17:15 Jungengruppe Kl. 5 (G. Kos / J. Kopytziok / M. Beyer)
18:15 Mädchengruppe Kl. 5 (J. Riese / L. Sroda)
19:30 Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)
20:00 Taufgespräch (1. und 2. Mittwoch im Monat)
20:05 Taktstreicher - Chorprobe (Orgelboden)

Donnerstags:

- 09:00 - 11:30 Öffnungszeit Pfarrbüro
15:00 – 16:00 Messdienergruppe Kl. 4
(A. Hartelt / J. Niederrielage / N. Bressler / N. Barkau)
16:15 -17:15 Gruppe „Die Pfosten“ (M. Selter / J. Meier zu Farwig)
17:00 Gruppe (C. Klemann / N. Lagemann)
18:00 - 19:30 Gruppe (P. Wessel)
20:00 Öffentlichkeitsausschuss des PGR (2. Donnerstag im Monat)

Freitags:

- 15:00 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
16:00 - 17:30 Gruppe „Die Checker“ (M. Meier zu Farwig / J. Wessel)
16:30 - 18:00 Öffnungszeit Bücherei
16:30 – 18:00 Gruppe „Bonitas“ (N. Gigla)
16:00 - 16:30 Rhythmics Chorprobe Minis (ab 4 Jahre)
16:30 - 17:15 Rhythmics Chorprobe Midis I (1.-2. Klasse)
17:15 - 18:00 Rhythmics Chorprobe Midis II (3.-5. Klasse)
18:00 – 19:00 Rhythmics Chorprobe Maxis (6.-9. Klasse)
19:30 Bibelkreis Schwester Anne (1. Freitag im Monat)
19:30 – 21:00 E-Gitarrenkurse (H. Weidner)

Samstags:

- 11:00 - 17:00 E-Gitarrenkurse (H. Weidner)



Auf einem Blick - Termine im Juni (Gottesdienste siehe Seite 16)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

- | | | | |
|------|----------|-------|---|
| Fr., | 1. Juni | 19:30 | Bibelkreis mit Sr. Anne im Pfarrhauskeller |
| Sa., | 2. Juni | 13:00 | Halbtagsfahrt der kfd |
| So., | 3. Juni | 10:00 | Kolping-Familienkreis |
| So., | 3. Juni | 10:15 | EWAK-Verkauf vor der Kirche |
| Mo., | 4. Juni | 16:30 | Treffen der Erstkommunionkinder mit Gaby Simon |
| Di., | 5. Juni | 8:30 | kfd – Messe, anschl. Frauenfrühstück |
| Di., | 5. Juni | 19:30 | Kinder-Kirchen-Team (KKT) |
| Mi., | 6. Juni | 15:30 | kfd - Vorstand |
| Mi., | 6. Juni | 20:00 | Taufgespräch im Pfarrheim Icker |
| Mi., | 6. Juni | 20:15 | Infoabend - Friedhofskapelle |
| Do., | 7. Juni | 20:00 | Bibelgespräch mit Sr. Brigitte |
| Fr., | 8. Juni | 16:00 | Katechetischer Nachmittag Klasse 3 |
| Fr., | 8. Juni | 17:00 | Kindermesskreis (Kim) |
| Fr., | 8. Juni | 20:00 | Mum(m) Techniker |
| So., | 10. Juni | 9:15 | Fronleichnamsprozession, anschl. Mittagsimbiss |
| So., | 10. Juni | 14:00 | Pfarrfest Belm (bei der Pfarrkirche) |
| Mo., | 11. Juni | 9:00 | Treffen der Hobby-Handwerker (HHW) |
| Mo., | 11. Juni | 20:00 | Treffen der Erstkommunionkatechetinnen Kl. 3 |
| Di., | 12. Juni | 15:00 | Rundgang „Perlen des Glaubens“, pensionierte Priestergruppe |
| Di., | 12. Juni | 18:30 | Organistentreffen |
| Mi., | 13. Juni | 15:00 | Seniorenteam |
| Do., | 14. Juni | 19:00 | Lehrpfad-Schüßler-Salze in Schleddehausen (kfd) |
| Do., | 14. Juni | 20:00 | Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung des PGR |
| Fr., | 15. Juni | 17:00 | Abfahrt zum Vater-Kind-Zeltlager (Hollager Mühle) |
| So., | 17. Juni | 10:15 | EWAK-Verkauf vor der Kirche |
| Mo., | 18. Juni | 16:30 | Erstkommunion-Katechese Klasse 2 |
| Mo., | 18. Juni | 20:00 | Kindermesskreis (Kim) (Pfarrhauskeller) |
| Mi., | 20. Juni | 18:00 | Treffen der Firmlinge |
| Mi., | 20. Juni | 20:15 | Kinder-Gebets-Feier-Team (KiG) |
| Do., | 21. Juni | 14:30 | kfd – Gruppe 55plus |
| Do., | 21. Juni | 19:30 | Radtour der kfd (ab Kirche Vehrte) |
| Sa., | 23. Juni | 14:30 | Kindergartenfest |
| So., | 24. Juni | 10:00 | Kolping – Diözesantag in Rulle |
| Mo., | 25. Juni | 9:00 | Treffen der Hobby-Handwerker (HHW) |
| Mo., | 25. Juni | 19:00 | Kolping-Vorstand |
| Mo., | 25. Juni | 20:00 | Katechetinnen Klasse 2 |
| Di., | 26. Juni | 20:00 | Kirchenvorstandssitzung (KV) |
| Mi., | 27. Juni | 19:30 | Perlungang entlang der Nette; gestaltet vom Bibelkreis |
| Do., | 28. Juni | 13:00 | Frauenkundgebung in Ahmsen mit Bischof Bode |
| Do., | 28. Juni | 19:00 | Frauen treffen Frauen (FtF) |
| Sa., | 30. Juni | 14:00 | Pfarrfest in Vehrte |



Termine im Juli (Gottesdienste siehe Seite 20/21)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

So.,	1. Juli	9:15	Gottesdienst auf dem Bolzplatz, anschl. Bolzplatzturnier
Mo.,	2. Juli	18:00	Kreis aktiver Frauen (KaF)
Mo.,	2. Juli	20:00	Bibelgespräch mit Sr. Brigitte
Di.,	3. Juli	8:30	kfd – Messe, anschließend Frauenfrühstück
Mi.,	4. Juli	15:30	Senioren - Gottesdienst, anschl. Grillen
Mi.,	4. Juli	19:30	Abendlob, anschl. gemeinsame Sitzung der PGR - Vorstände Icker und Belm
Do.,	5. Juli	16:00	Liturgieausschuss Belm und Icker (St.Josefstreff Belm)
Do.,	5. Juli	24:00	Redaktionsschluss KirchenSpuren
Fr.,	6. Juli	19:30	Bibelkreis mit Sr. Anne im Pfarrhauskeller
So.,	8. Juli	16:30	Sommerkonzert der Rhythmics, anschl. Grillen
Mo.,	9. Juli	9:00	Treffen der Hobbyhandwerker (HHW)
Di.,	10. Juli		Pfarrbüro geschlossen
Mi.,	11. Juli	19:30	Abendlob mit Abendbrot (kfd)
Mi.,	11. Juli	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Do.,	12. Juli		Frauen treffen Frauen (FtF)
Do.,	12. Juli	20:00	Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung des PGR
Fr.,	13. Juli	16:00	Kindermesskreis (Kim)
Fr.,	13. Juli	18:00	Kolpingjugend – Pokalschießen
Fr.,	13. Juli	16:00	Firmwochenende in Rulle
Sa.,	14. Juli	14:00	Workshop „Musicalrevue“ (Icker Kantorei)
Sa.,	14. Juli	19:00	Aufführung „Musicalrevue“ (Icker Kantorei)
So.,	15. Juli	9:15	Gottesdienst, anschl. Wandern der Erstkommunionfamilien
So.,	15. Juli	10:00	Kolping – Familienkreis
So.,	15. Juli	10:15	EWAK – Verkaufsstand vor der Kirche
Mo.,	16. Juli	13:00	Abfahrt zur kfd – Wallfahrt (Bibelpark Werlte)
Di.,	17. Juli	20:00	Treffen aller aktiven und ehemaligen Mitarbeiterinnen von KiG
Mi.,	18. Juli	19:30	12 Jahre Abendlob, anschl. Dämmerchoppen
Do.,	19. Juli	18:00	kfd – Gruppe 55plus
Do.,	19. Juli	19:30	PGR – Sitzung
Fr.,	20. Juli	17:00	Vorstandssitzung Notenschlüssel e.V. (Pfarrhaus)



Lesen im Gottesdienst

Grundkurs – Studientag für Lektorinnen und Lektoren

Der Studientag am 16. Juni von 9 – 17 Uhr in Haus Ohrbeck vermittelt Grundlagen, gibt Hinweise zum Vortrag biblischer Lesungen und erläutert die Lesehilfen des Lektionars. Im Mittelpunkt stehen dabei praktische Übungen: Erarbeitung biblischer Texte, Erprobung im Kirchenraum, Körperübungen zu Atem und Stimme. – Am 10. November wird eine Veranstaltung zur Vertiefung angeboten.

Der Studientag wird gestaltet von Dr. Uta Zwingenberger und Inez Wichmann in Kooperation mit dem Bereich Liturgie im Seelsorgeamt Osnabrück.

Die Kosten für den Kurs betragen 25 € (incl. Stehkafee, Mittagessen und Nachmittagskafee).

Infos, Anmeldung und Kontakt:
Haus Ohrbeck Fon 05401/336-0
Mail info@haus-ohrbeck.de

40-Jahre - Kindergarten Icker

Eltern, Kinder, Großeltern, Ehemalige, Freunde, Gäste und Nachbarn laden wir ganz herzlich zu unserem Jubiläum 40 - Jahre Kindergarten Icker am 23. Juni von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr zu uns

in den Kindergarten ein.

Gemeinsam mit Ihnen und Euch wollen wir diesen Tag mit viel Spaß und Unter-



haltung erleben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben mit herzlichen Grüßen

Ihr Kinderteam

Zum Beispiel Du!

So lautet das Leitwort zum diesjährigen Weltgebetstag um geistliche Berufe.

Die Wallfahrt beginnt mit einer Begegnung bei Kaffee und Kuchen im Haus St. Marien. Anschließend findet der traditionelle Gebetsgang statt.

Die Feier der Heiligen Messe zusammen mit der Pfarrgemeinde und Domkapitular Ansgar Lüttel bildet um 17:45 Uhr den Abschluss der Wallfahrt.

Weitere Informationen unter www.berufe-der-kirche-osnabrueck.de

Marktuntersuchungen belegen:

Werbung im Pfarrbrief ist effektiv und preiswert!

Wenn Sie eine Anzeige veröffentlichen wollen, (oder jemand kennen, der dieses möchte!) melden Sie sich bei Albert Jansing, Tel. 05406-1301 oder im Pfarrbüro Tel. 05406-880025.